



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen Polizeirevier Salzlandkreis

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Fahrraddiebstahl - Kontrolle Fahrtüchtigkeit - Brandermittlung

Schönebeck (**Besonders schwerer Fahrraddiebstahl**)

Vom Sonntagabend zu Montagabend brachen unbekannte Täter in den Keller eines Wohnblocks in der Warschauer Straße ein. Sie brachen die Kellertür auf und entwendeten ein E-Bike, welches durch ein Kettenschloss an einem Regal befestigt war. Es entstand ein Schaden im vierstelligen Bereich.

Hinweise zur Tat, den vermeintlichen Tätern oder dem Verbleib des Diebesgutes nimmt die Polizei des Salzlandkreises, gern auch telefonisch unter 03471-3790, entgegen.

Aschersleben (**Kontrolle Fahrtüchtigkeit**)

In der Nacht vom Montag zum Dienstag kontrollierte die Polizei einen 43-jährigen, welcher mit dem PKW in der Vorderbreite unterwegs war. Im Rahmen der Gesprächsführung wurde deutlicher Atemalkoholgeruch wahrgenommen. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 0,85 Promille. Die Weiterfahrt wurde untersagt und die Durchführungen eines beweissicheren Atemalkoholtests in der Dienststelle angeboten. Im Falle einer Ablehnung wäre eine kostenpflichtige Blutprobenentnahme zur Beweissicherung erforderlich. Im Rahmen dieser Kontrolle konnte dann ein gerichtsverwertbarer Wert von 0,54 Promille gemessen und dokumentiert werden. Ein Bußgeldverfahren wurde eingeleitet, der Mann konnte anschließend die Dienststelle verlassen.

Aschersleben (**Brandermittlung**)

Am Dienstagmorgen, gegen 04:00 Uhr wird durch einen Bürger ein Brand auf dem Gelände der Firma Remondis in der Güstener Straße gemeldet. Vor Ort bestätigte sich der Sachverhalt. Es brannte ein ca. 10m x 10m großer Müllhaufen mit einer Höhe von ca. 5m. Die Feuerwehr war mit 8 Fahrzeugen und 35 Einsatzkräften vor Ort und konnte den Brand löschen. Die Brandermittlungen dauern an.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Franzstraße 35
06406 Bernburg Tel: +49 3471 379 402 Fax: +49 3471 379 210 mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de